

ZT EVENT

DDT 2017 – Ein voller Erfolg

ZT Fortsetzung von Seite 1

In der zweiten Staffel der Workshops referierten Tagungsleiter ZTM Jürgen Sieger, Dr. Christoph Blum und Rüdiger Meyer zum digitalen Workflow in der Implantologie sowie Jan Hollander zum Thema „Vollzirkon in perfekter Okklusion“. Im Workshop des Hauptsponsors Heraeus Kulzer mit Referent ZTM Björn Meier standen neue und effiziente Verarbeitungsmöglichkeiten dank Multilayer-Zirkoniumdioxid im Mittelpunkt. ZTM Ralf Kräher-Grube zeigte in der Live-Demo die Konstruktion

einer laborgefertigten Krone mit Roland DWX-4W auf Basis digitaler intraoraler Abformdaten.

Vortragsprogramm am Samstag

Traditionell eröffnete Tagungsleiter ZTM Jürgen Sieger den Kongresstag und führte durch das Programm am Samstag. „Zirkonoxid – Was kann das Material leisten?“ war Thema des Auftaktvortrages zur Veranstaltung von Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk. Er stellte u.a. klinische Erfahrungen mit dem Material dar. Zahn-

technikermeister ZTM Björn Maier widmete sich der Fragestellung „Zirkoniumdioxid, ein Alleskönner?“ und legte in seinem Vortrag besonderes Augenmerk auf Multilayer-Zirkoniumdioxid. Einen Überblick über Fortschritte, ausgehend von der Entwicklung neuer Zirkonoxid-Werkstoffe für monolithische Versorgungen auch im anterioren Bereich, gab der Vortrag von Dr. Josef Rothaut. Über die aktuelle Anwendung und das weitere Potenzial referierte Dipl.-Ing. Holger Hauptmann. Er ging im Besonderen auf die werkstoffkundlichen Besonderheiten von

Zirkoniumoxid-Keramiken ein. Dies sind neben der Festigkeit insbesondere Transluzenz, Einfärbefähigkeit und Abrasion sowie die Wirtschaftlichkeit bei der digital unterstützten Fertigung von Restaurationen. Zirkonzahn-Gründer und Zahntechniker aus Leidenschaft Enrico Steger zeigte mit praktischen Beispielen noch einmal die Vielfalt von Zirkon auf und motivierte die Zuhörer zu mehr Selbstbewusstsein im Laboralltag.

Neben dem Schwerpunktthema „Zirkon“ beschäftigten sich die Referenten auch mit digitalen Technologien im Allgemeinen. Alexander Fischer widmete sich der Präzision im digitalen Workflow und schilderte seine Philosophie in der Erschließung der virtuellen Ressourcen. Auf „Unwegsamkeiten der digitalen Fertigung“ inklusive Irrwegen und Stolpersteinen ging Zahn-technikermeister Christian Hannker näher ein, während ZTM Peter Kappert das virtuelle Diagnose-Tool DFC (Dynamic Function Control) zur präzisen und zuverlässigen Diagnose zur Erstellung von interferenzfreiem Zahnersatz vorstellte. Berthold Reusch widmete sich dem Thema „Künstlerisches Verschmelzen von digitalen Prozessen und Handwerk“. Auf einen Exkurs in die Kieferorthopädie entführte ZTM Udo Höhn im Abschlussvortrag des Samstages. Im Einzelnen ging er auf das Ortho System von 3Shape als digitale Komplettlösung ein.

Die Tagung wurde auch in diesem Jahr wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Pünktlich zur Veranstal-

ANZEIGE

ANGEBOT 250 ml
BLUE EXTRA + ODER BLUE CLASSIC +
Galvano Bad nur: **250,00 €**
inkl. Glanzzusatz*
Angebot gültig bis 31.03.2017

*
FLUSSFISCH
www.flussfisch-dental.de

tion ist das umfassend aktualisierte Jahrbuch Digitale Dentale Technologien in seiner nunmehr achten Auflage erschienen. Auch der Termin für 2018 steht bereits fest: Die zehnten DDT werden am 23. und 24. Februar 2018 im Dentalen Fortbildungszentrum in Hagen stattfinden. **ZT**



ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Abb. 1

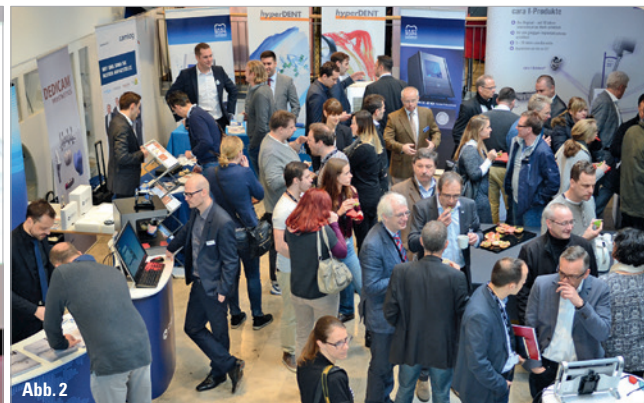


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1: „3-D-Prothetik beginnt mit chirurgischer 3-D-Planung“ war Thema des Vortrags von Alexander Fischer. – Abb. 2: Regler Austausch und volle Stände in der Industrieausstellung. Abb. 3: ZTM Björn Meier im Workshop von Hauptsponsor Heraeus Kulzer. – Abb. 4: ZTM Jürgen Sieger mit dem Jahrbuch Digitale Dentale Technologien der OEMUS MEDIA AG.

Freisprechungsfeier

Im festlichen Rahmen erhielten 19 Absolventen des Zahntechniker-Handwerks Sachsen-Anhalt die Gesellenbriefe.

Sechs Gesellinnen und 13 Gesellen konnten nach erfolgreicher Abschlussprüfung in den Kreis der Zahntechniker aufgenommen werden. Unter Leitung des Geschäftsführers der Zahntechniker-Innung des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Nils Frithjof Uding, wurden bei der Freisprechungsfeier auch der Landes-

und Kammersieger im Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 2017 des ZDH geehrt. Die Vorsitzende des Gesellenprüfungsausschusses, Frau ZTM Margit Rauh, beglückwünschte den Landessieger Herrn Lucas Andreas Rathke aus der Firma Wolf Zahntechnik (Benndorf) zu seinen sehr guten Ergebnissen. Die Note 1 in allen drei Prüfungsstücken und der Arbeitsprobe stellen auch in Sachsen-Anhalt ein Novum dar. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb ist die logische Folge.

Herr Marvin Ständer aus dem Dentallabor in Aschersleben wurde mit guten Prüfungsleistungen Kammersieger des Kammerbezirkes Magdeburg. Herr Lucas Andreas Rathke hielt als Klassensprecher in seiner Dankesrede eine kleine amüsante

Rückschau auf die Ausbildungszeit und den Schulunterricht. Hier löste speziell die Reflexion der Eigenheiten der Berufsschullehrer große Heiterkeit aus. Aber auch selbstkritische Hinweise an seine ehemaligen Mitschüler

kamen nicht zu kurz. Aufgrund der geringen Zahl an Auszubildenden wurde die Klasse ZT13 seit dem Ausbildungsjahr 2009 wieder als eine Landesfachklasse nur an der Hallenser Berufsbildenden Schule geführt. Die vier

Auszubildenden aus dem Magdeburger Raum hatten leider längere Anfahrtswege zur Schule. Erfreulich ist auch in diesem Jahr wieder, dass alle Jungtechniker/-innen schon einen Arbeitsvertrag unterschrieben oder in sicherer Aussicht haben und somit einen nahtlosen Übergang in das Berufsleben finden werden.

Die Berufsschullehrer Kirstin Pinkert, Jeanette Triebel und René Hartwich, die Mitglieder der Gesellenprüfungskommissionen und die Verantwortlichen der Zahntechniker-Innung Sachsen-Anhalt wünschen allen Absolventen persönliches Wohlergehen und einen erfolgreichen Start in den Handwerksberuf! **ZT**



Quelle: Berufsbildende Schule Dr. Otto Schlein

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

NEU

IPS Style®

Die erste patentierte Metallkeramik mit Oxyapatit

MAKE IT YOUR!
STYLE YOU!



- **Make it fast.** Der geringe Schrumpf spart Zeit.
- **Make it easy.** Die einfache Anwendung gibt Sicherheit.
- **Make it natural.** Der Oxyapatit kontrolliert Transluzenz und Tiefenwirkung.

JEDER TAG IST EINZIGARTIG.
YOUR DAY. YOUR STYLE.

Die bewegte Welt von IPS Style® entdecken:
www.ivoclarvivadent.com/yourday

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel. +49 7961 889 0 | Fax +49 7961 6326

ivoclar
vivadent®
passion vision innovation